



Ausgabe 69 September, Oktober, November 2026

Hauszeitung

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,
Liebe Angehörige und liebe Mitarbeitende,

mit den ersten bunten Blättern kündigt sich langsam der Herbst an. Die Natur verändert sich, die Tage werden etwas ruhiger und wir freuen uns auf eine Jahreszeit voller Gemütlichkeit und gemeinsamer Stunden. Jede Jahreszeit hat ihren eigenen Zauber – und der Herbst erinnert uns daran, wie wertvoll Gemeinschaft, Wärme und kleine Gesten der Aufmerksamkeit sind.

Wenn wir auf die vergangenen Wochen zurückblicken, denken wir besonders gern an unser Sommerfest zurück. Trotz der hochsommerlichen Temperaturen durften wir gemeinsam einen fröhlichen und unbeschwerten Tag verbringen. Es wurde gelacht, gesungen und geschunkelt.

Besonders bewegt hat mich eine E-Mail unserer Mieter Christa und Jürgen Müller. Stellvertretend für viele Bewohnerinnen und Bewohner bedankten sie sich herzlich für das gelungene Sommerfest. In ihrer Nachricht hoben sie die liebevoll vorbereiteten Erfrischungen mit gekühlten Getränken, Eis und frischer Melone hervor. Ebenso fanden sie anerkennende Worte für unser Küchenteam mit den leckeren Salaten und für unser „Grillmeister-Team“, das trotz der großen Hitze mit viel Einsatz ein hervorragendes Grillbuffet zubereitete. Ein ganz besonderes Lob richteten sie an unser Betreuungsteam und den musikalischen Unterhalter, die den Tag mit viel Herz, Freude und guter Laune begleitet haben.

Diese Wertschätzung hat unser gesamtes Team sehr berührt. Im Alltag stehen oft die Herausforderungen im Vordergrund – umso wertvoller sind solche herzlichen Worte. Sie zeigen uns, dass die vielen kleinen und großen Bemühungen wahrgenommen werden und schenken unseren Mitarbeitenden Motivation für ihre tägliche Arbeit.

Auch die kommenden Monate möchten wir wieder mit vielen schönen Angeboten gestalten. Ob gemeinsame Nachmittage, musikalische Veranstaltungen, kreative Angebote oder einfach eine gemütliche Tasse Kaffee in geselliger Runde – all diese Momente tragen dazu bei, dass unser Haus ein Ort der Begegnung und des Miteinanders bleibt.

Ein weiteres Thema begleitet uns weiterhin: unsere Außenanlage. Viele von Ihnen verfolgen die Bauarbeiten bereits mit großer Geduld. Wir hoffen sehr, dass die letzten Arbeiten nun bald abgeschlossen werden und wir unseren Garten wieder in voller Schönheit genießen können.

Zum Abschluss möchte ich Ihnen noch einen kleinen Gedanken mit auf den Weg geben:

Wo Menschen füreinander Zeit haben,
wo ein Lächeln von Herzen kommt,
wo helfende Hände Wärme schenken,
dort wächst etwas Kostbares –
Gemeinschaft.

Und was mit dem Herzen getan wird,
bleibt im Herzen bestehen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen von Herzen einen wunderschönen Herbst mit vielen kleinen Glücksmomenten, Gesundheit, Zuversicht und Menschen an Ihrer Seite, die Ihnen ein Lächeln schenken. Lassen Sie uns weiterhin gemeinsam unser Zuhause mit Leben und Freude füllen.

Herzliche Grüße

Ihre Claudia Funke
Einrichtungsleitung





Herzlich begrüßen wir unsere neuen Bewohner und Tagespflegegäste



Frau Helga Brinkemöller	Zi. 3.06	Frau Renate Ebeling	Zi. 1.21
Frau Ingrid Eckhardt	Zi. 2.09	Frau Irmgard Fischer	Zi. 1.33
Frau Marianne Henze	Zi. 1.13	Frau Waltraud Schiele	Zi. 1.22
Frau Hildegard Voß	Zi. 1.39	Frau Sanine Schrader	Zi. 1.36
Herr Uwe Friedrich	Zi. 2.06	Herr Karl-Heinz Walter	Zi. 2.06
Frau Anneliese Grüneklee	Tagespflege	Frau Beate Hinz	Tagespflege
Herr Erich Jahns	Tagespflege	Herr Hans-Günter Petermann	Tagespflege
Frau Ruth Scheming-Zdravkovic	Tagespflege	Herr Thomas Wyszynski	Tagespflege
Frau Marlies König und Herr Wilhelm Weczerek Betreutes Wohnen			
Frau Marlies Starosta Betreutes Wohnen			



Wir haben Abschied genommen von:

Herr Manfred Bormann	✠ 27.05.2026
Herr Werner Herrenkind	✠ 03.06.2026
Frau Gerdi Jasch	✠ 18.06.2026
Frau Elsbeth Hartmann	✠ 27.06.2026
Herr Gerd Peter Mick	✠ 14.07.2026
Frau Hildegard Petersen	✠ 06.08.2026
Frau Irmgard Kordiaka	✠ 14.08.2026
Frau Ruth Rohmund	✠ 25.08.2026

*Ist auch alles
vergänglich auf dieser
Erde, die Erinnerungen
an einen lieben
Menschen ist
unsterblich und gibt
uns Trost*



Unseren Geburtstagskindern im September, Oktober und November gratulieren wir ganz herzlich!



*Herslichen
Glückwunsch*



01.09. Frau Waltraud Schiele
02.09. Herr Klaus-Dieter Algermissen
04.09. Frau Margot Radtke
04.09. Frau Ursula Robbers
04.09. Herr Günter Walde
07.09. Frau Sigrun Pape
13.09. Frau Helene Böhmert
13.09. Frau Ursula Winkler

September



17.09. Frau Marianne Henze
20.09. Frau Hilde Röttger
23.09. Frau Renata Kwoka
23.09. Herr Joachim Westermann
25.09. Herr Johann-Friedrich Garner
27.09. Herr Heinz Sölter
28.09. Frau Ingrid Kilian
29.09. Frau Irmgard Fischer

01.10. Frau Brigitte Hoth
03.10. Frau Renate Voigt
08.10. Frau Ingrid Döring
10.10. Frau Christa M. Braunschweig
10.10. Frau Gerda Neiseke
12.10. Frau Ingrid Eckhardt

Oktober



15.10. Frau Ingeborg Brockmeier
15.10. Frau Renate Wolfgramm
16.10. Frau Elke Thiele
18.10. Herr Wolfgang Ehrlich
21.10. Frau Brigitta Tiemann
24.10. Frau Karin Koplien
26.10. Herr Rainer Knoke

02.11. Frau Elisabeth Hofmann
03.11. Frau Gudrun Schleritt
04.11. Herr Uwe Friedrich
05.11. Herr Lothar Richter
06.11. Frau Hildegard Petersen
08.11. Frau Waltraut Rudolph
09.11. Frau Hannelore Grube
11.11. Herr Stefan-Egon Lissy

November



12.11. Frau Brunhilde Clesius-Some
13.11. Herr Thomas Wyszynski
18.11. Frau Iryna Tumarkina
22.11. Frau Ursula Sankat
22.11. Herr Hartmut Löhr
26.11. Frau Gisela Sölter
27.11. Frau Regina Patzelt
30.11. Frau Rita Hofmann

Der Ambulante Pflegedienst



Wir sind immer gern für Sie da!
Das Team vom Ambulanten Pflegedienst
carpe diem



Im Betreuten Wohnen ist was los...

Nachdem die extremen Hitzemonate vorbei sind und der August endlich ein wenig ersehnten Regen brachte, sind es zwei Ereignisse, die nachträglich zu erwähnen sind.

Am 23. Juni hatten wir als Gast eine Saxophonspielerin im Haus, deren musikalische Darbietung allen gut gefiel, so dass es den Wunsch gab sie noch einmal zu uns einzuladen.



Am 15. Juli wurde gegrillt, was trotz Grilltemperaturen von oben mit Bratwurst und Salaten keinem zu "heiß" wurde.



Happy Birthday



Am 25. August gab es eine 260-jährige Geburtstagsfeier von drei Bewohnerinnen unseres Hauses. Weil alle drei hintereinander Geburtstag hatten lag der Gedanke nahe, diesen an einem Nachmittag zusammen zu feiern.

Es gab von den Jubilarinnen eine Gesangseinlage und zu Beginn eine Begrüßung, die das besondere Alter unterstrich.



Nun wünschen wir allen ein freundlichen und ereignisreichen Herbst.



20 Fragen an: Apollo Maxwell Magomu

Ich bin 45 Jahre alt, habe 3 Kinder und lebe seit 2015 in Deutschland. Seit Dez. 2024 bin ich hier im Restaurant und fühle mich sehr wohl. Es freut mich, wenn es meinen Mitmenschen gut geht.



1. Was war das schönste Land, das Sie bislang besucht haben?
Deutschland
2. Wofür haben Sie als Kind einmal richtig großen Ärger bekommen?
Ohne Bescheid zu sagen, von zu Hause weg
3. Einer Ihrer Lieblingsfilme?
Titanic
4. In welches Land würden Sie auswandern, wenn Zeit und Geld keine Rolle spielten?
Namibia (ist afrikanisches Deutschland) 😊
5. Was ist Ihr Lieblingsessen heute und was war es in der Kindheit?
Früher + heute Kartoffeln in jeder Form
6. Sie dürfen einige Personen zum Essen einladen. Wen wählen Sie?
Familie
7. Gibt es ein Buch, das Sie maßgeblich beeindruckt hat?
Across the bridge
8. Welchen Beruf würden Sie gern ergreifen, wenn Sie noch einmal die Möglichkeit dazu hätten? **Technologie-Bereich + Gastronomie (Maschinen + Essen)**
9. Wer ist Ihr Lieblingsstar? **Ich selbst 😊 + meine Kinder**
10. Womit kann man Ihnen eine Freude bereiten?
Liebe + Uhren
11. Was muss bei Ihnen immer im Kühlschrank sein?
Milch + Bier
12. Was können Sie gut? **Musik machen, Offroad fahren, Autodrifting**
13. Was schätzen Sie an anderen Menschen besonders?
Respekt, Ehrlichkeit
14. Wobei und an welchen Orten können Sie immer wieder Zuversicht und Kraft schöpfen? **Genügend Zeit mit meinen Kindern**
15. Gibt es etwas, das Sie unbedingt noch neu dazulernen oder vertiefen möchten?
Flugzeug fliegen (Pilot)
16. Was tun Sie am liebsten, wenn Sie einmal einen Tag ohne Termine vor sich haben?
Singen + Tanzen
17. Welche Sportart begeistert Sie am meisten? **Kampfsport und Autosport**
18. Womit haben Sie Ihr erstes Geld verdient?
Landwirtschaft (Anbau von Kaffee + Mais)
19. Was wollten Sie immer schon mal tun, haben sich aber nie getraut?

20. Was haben Sie von Ihren Eltern über oder für das Leben gelernt?
Respekt, Ehrlichkeit, Disziplin, Arbeit ist wichtig

Rückblick der Tagespflege



Badenixen



Tanzen bei DJ
Klaus

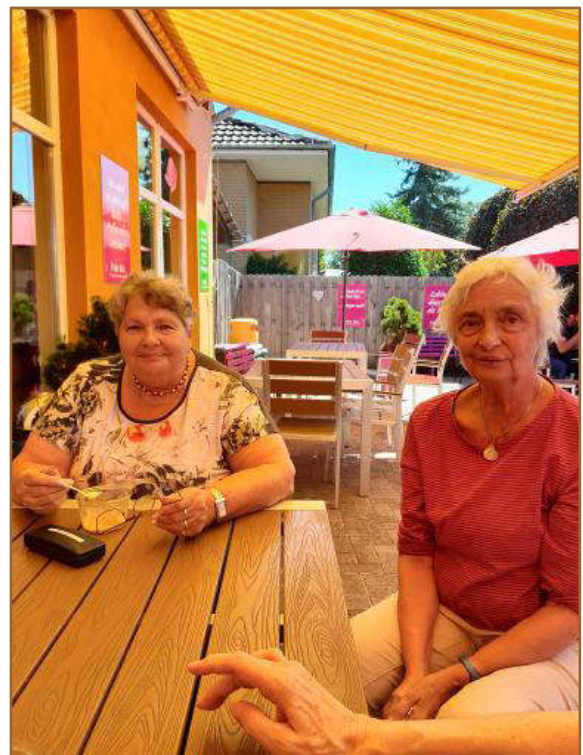


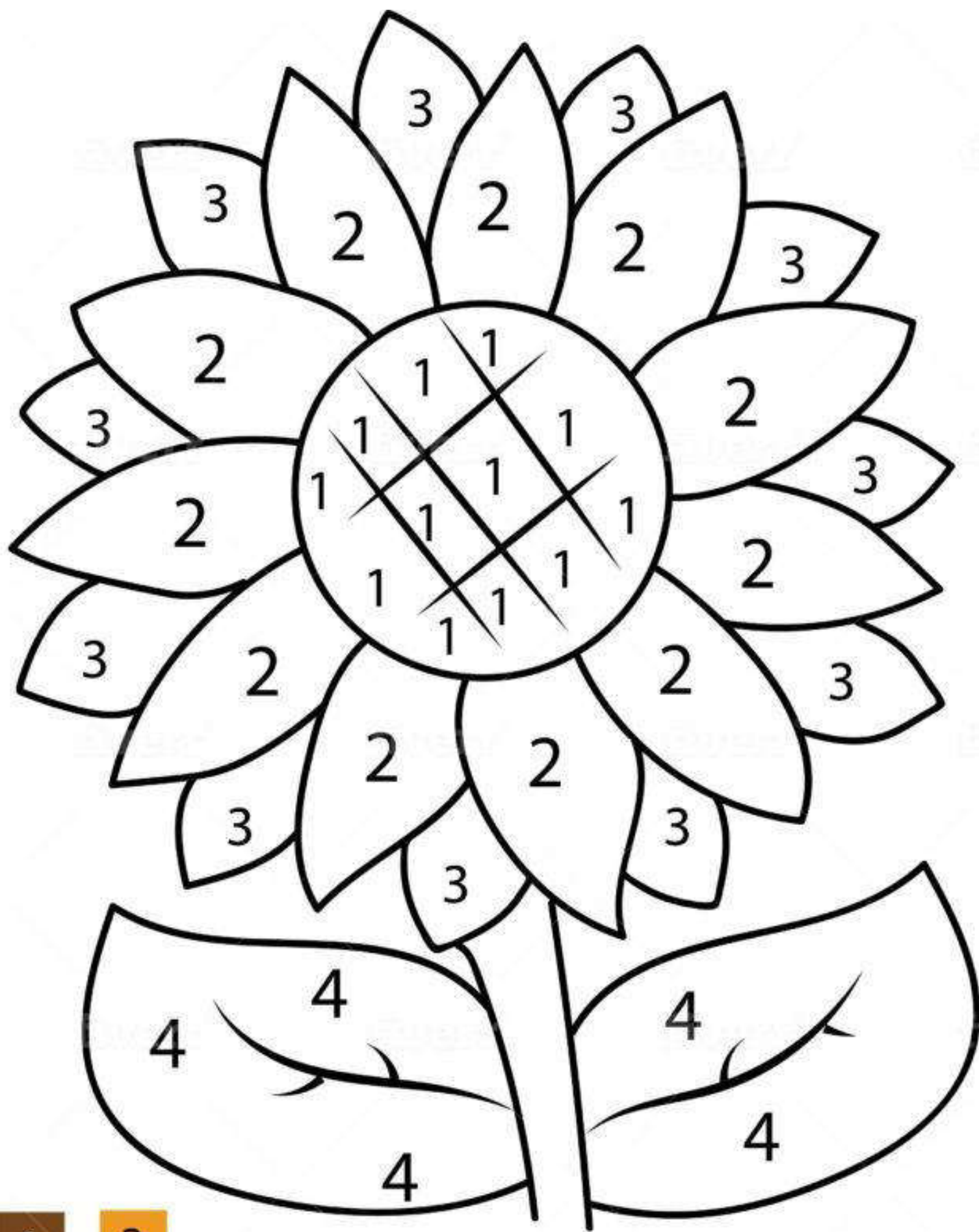
Ein Besuch im Tierpark Hardeggen

Rückblick der Tagespflege



Bei diesem sehr warmen Sommerwetter ist ein Ausflug zum Wendebachstausee eine Abwechslung und Abkühlung.





malvorlagen-seite.de

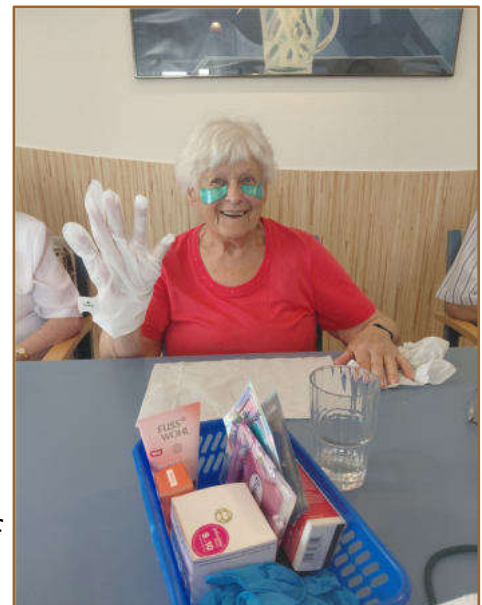
Auf den Stationen



Eine gemütliche
Geburtstags-
frühstücksrunde
im Restaurant.



Geschick ist
gefragt und
Entspannung in
der
Wellnessrunde .
Auch tasten
durch den Garten
und Wäsche
aufhängen wie
früher stehen auf
dem Programm.



Auf den Stationen



Ein Tänzchen in Ehren



Bastelzeit



Frühsport im Hof



Ein Treff auf der Dachterrasse oder ein Besuch im Kaufpark oder einfach in der Sonne sitzen.....



Auf den Stationen



Ob
Ballspielen
auf der
Terrasse,
gemeinsam
Basteln-für
jeden ist
etwas dabei.

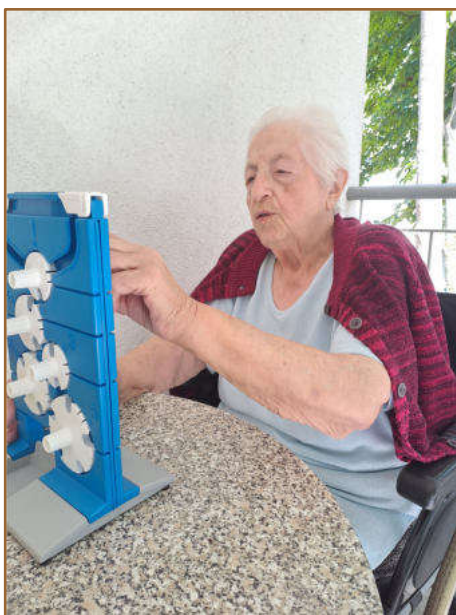
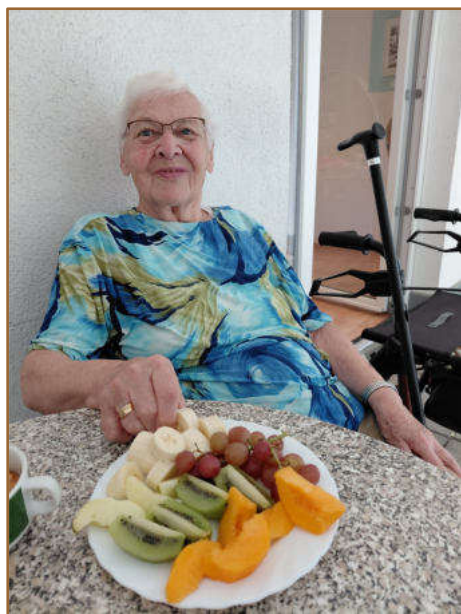
Bingo mal ganz
anders und das
Glücksrad
drehen. Es gibt
immer neue
Spiele zum
ausprobieren.



Einfach
Blumen
pflücken
beim
Spazier-
gang und
auch
Blumen
erkunden
im Bett.

Auf den Stationen

Eine
Obstmahlzeit
an der frischen
Luft und
Pflanzenkunde
am Bett
können
genauso Spaß
machen wie:



Malen nach
Zahlen in der
Runde und
ein
Geschicklich-
keitsspiel aber
auch schökern
in
Familienalben.



Ein ganz
überraschender
Hundebesuch.



Auf den Stationen



Unsere Künstler und
Künstlerinnen mit ihren
Werken.



Auf den Stationen



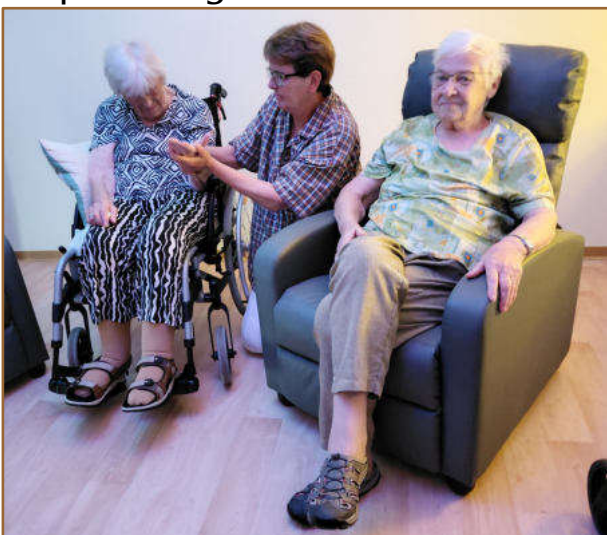
Die
Garten-
arbeit
hat sich
gelohnt.



Gemeinsam
Knobeln an
der frischen
Luft.



Ein Spaziergang an der frischen Luft und
Entspannung in der neuen Wohlfühloase.



Und
dann
auch
noch ein
Haupt-
gewinn
gezogen
...





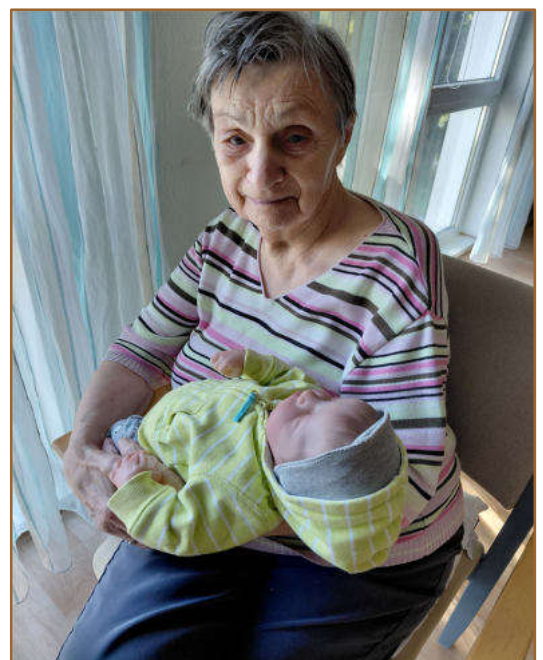
Auf den Stationen



Nicht nur der Gottesdienst ist gut besucht. Wii spielen ist sehr beliebt, alle Neune auf dem Tisch- kein Problem. Besuch von Baby Theo ist jedesmal eine schöne Sache.



Die Stationen sind mit viel Spaß und Freude dabei.



Die alten Gummistiefel



Im Schatten der alten Gartenbank stand ein Paar Gummistiefel, vergessen und von Spinnweben umspinnen. Die Sonne hatte den ganzen Tag auf sie geschienen, nun kühlte der Abendwind ihren Gummischaff ab.

„Ich träume immer noch vom letzten Regenspaziergang“, seufzte der linke Stiefel.

„Na, du hast gut träumen“, krächzte der rechte. „Sobald ich daran denke, wird mir kalt, und ich muss husten – das Loch in meiner Sohle trägt die Schuld daran!“

Der linke Stiefel wackelte mitleidig, sodass die Spinnweben zitterten. „Ach, du alter Jammerlappen! Loch hin oder her – wir beide haben Pfützen übersprungen, sind durch Matsch gestapft und haben Kinder zum Lachen gebracht. Weißt du noch?“

„Sicher weiß ich das noch, ich bin zwar kaputt, aber nicht blöd!“ ruckelte der rechte beleidigt. Doch die Spinnweben hielten ihn fest, stark wie Seile.

Da ließ sich eine kleine Spinne gemächlich an ihrem Faden herab.

„Ihr zwei zappelt nicht so, sonst reißt ihr mir noch mein Wohnzimmer ein!“ mahnte sie streng, blinzelte dann aber freundlich. „Übrigens: kaputt oder nicht – jeder von euch trägt Geschichten an den Sohlen, die kein anderer hat.“

„Ich glaub, ich spinne!“ lachte der linke laut los. „Hast du gehört, mein Freund? Wir reißen ihr das Wohnzimmer ein!“ Der rechte prustete mit und rief kichernd: „So viel Wortwitz hätt ich dir gar nicht zugetraut!“ Das Lachen tat gut, viel besser als sich zu ärgern. Allmählich wurde es still im Garten. Auf dem neuen Spinnfaden funkelten winzige Tauperlen im Licht der untergehenden Sonne. Die beiden Stiefel standen eng beieinander, und für einen Augenblick fühlten sie sich wieder wie früher – als hätten sie noch einmal die ganze Welt vor sich.

„Wie gut, dass wir uns haben“, sagten beide feierlich.

Und während die Sonne hinter der Hecke versank, spann die kleine Spinne ein Netz voller Glück, das in den Tropfen der Nacht wie ein stilles Lächeln glitzerte.



SUMMER
FEST



SOMMER FEST



Was für ein Blick von oben auf unseren Garten und unser Sommerfest.



Über das Lebensende sprechen – offen, ehrlich und ohne Scheu

Rund um das Lebensende gibt es viele Fragen – und ebenso viel Unsicherheit, Angst und Hilflosigkeit. Was passiert eigentlich, wenn ein Mensch sich dem Lebensende nähert? Woran kann man erkennen, dass das Sterben beginnt? Muss ein Mensch noch essen und trinken, wenn er kaum noch Appetit oder Durst verspürt? Tut Sterben weh? Und was kann ich tun, wenn ein Mensch, der mir nahesteht, im Sterben liegt?

Hierzu bietet das Ambulante Hospiz an der Lutter in einer Sprechstunde in unserem Haus **jeden zweiten Mittwoch im Monat 14.30 Uhr im Clubraum** Beratung, Hilfe und persönliche Unterstützung für Bewohnerinnen, Bewohner und Angehörige an. Ab Oktober wird die Sprechstunde zusätzlich durch Impulsvorträge um inhaltliche Themen erweitert. Jeden Monat wird ein Thema rund um das Lebensende, Sterben, Abschied und Begleitung in den Mittelpunkt gestellt. Das Ambulante Hospiz möchte informieren, miteinander ins Gespräch kommen, Erfahrungen teilen und vor allem Raum für die Fragen schaffen, die Sie persönlich beschäftigen.

Am 14. Oktober 2026 um 15 Uhr starten wir mit der Frage: „**Woran merke ich eigentlich, dass das Leben zu Ende geht?**“

Am 11. November 2026 um 15 Uhr geht es um das Thema: „**Wenn Essen und Trinken weniger werden ...**“

Am 9. Dezember 2026 um 15 Uhr schließlich dreht sich alles um die Frage: „**Was bleibt, wenn ein Mensch geht?**“

Auch im neuen Jahr geht es weiter. Monat für Monat wird das Ambulante Hospiz Themen aufgreifen, die zum Leben dazugehören – auch wenn wir manchmal nicht so leicht darüber sprechen. **Hospizarbeit beginnt nicht erst in den letzten Stunden des Lebens. Sie beginnt dort, wo Menschen sich Begleitung, Orientierung, ein offenes Ohr oder einfach jemanden an ihrer Seite wünschen.**

Wir freuen uns über diese wertvolle Unterstützung und die Möglichkeit, unseren Bewohnerinnen und Bewohnern sowie ihren Angehörigen eine zusätzliche Anlaufstelle anbieten zu können.

Über die kommenden Termine und Themen können Sie sich gerne auf unseren Aushängen am Haupteingang und auf den Fluren der Wohnbereiche erkundigen.

Gerne dürfen Sie das Ambulante Hospiz direkt anrufen und einen individuellen Termin vereinbaren: Tel.: **0551 270 726-20**

Wir möchten uns ganz herzlich beim Ambulanten Hospiz an der Lutter für die hervorragende Zusammenarbeit bedanken.

Ein neuer Ort für kleine Auszeiten

Auf unserem Wohnbereich 3 ist ein neuer Wellnessraum entstanden, der allen Bewohnern und Bewohnerinnen offen steht.

Es ist ein gemütlicher Ort zum Entspannen, Wohlfühlen und Abschalten.

Bequeme Sessel, angenehme Lichtspiele an Decke und Wänden sowie ruhige Musik schaffen eine wohltuende Atmosphäre.

Hier finden auch regelmäßig verschiedene Wellnessangebote statt wie zum Beispiel Gesichtsmasken, Rücken- und Handmassagen, Fantasiereisen oder Nagelpflege.

Dabei stehen die persönlichen Bedürfnisse und das Wohlbefinden unserer Bewohnerinnen und Bewohner im Mittelpunkt.

Tauchen Sie gerne ein in eine Oase, in der Körper und Seele eine kleine Auszeit genießen dürfen.



Wir freuen uns Sie wieder in unserem Restaurant begrüßen und bewirten zu dürfen!

Täglich zwischen 11:30 Uhr und 13.30 Uhr bieten wir wechselnde Tagesgerichte und eine kleine a la carte Auswahl an.

In der Zeit von 14:00 Uhr und 14:30 Uhr ist das Restaurant geschlossen.

Ab 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr begrüßen wir Sie wieder zum Kaffee trinken mit Torten und Kuchen.

Am 2. Samstag im Monat bieten wir Ihnen unserer gemeinames Frühstück der Zeit von 9:00–11:30 Uhr an. Um Anmeldung hierzu wird gebeten.

Für unsere externen Kunden bieten wir unseren Menu-Lieferservice an.

Wir liefern auf Wunsch täglich frisch gekochte Mahlzeiten in einer speziellen Thermobox. Unsere Fahrer bringen das Essen bis an Ihre Haustür.

Bei Fragen—unsere Küchenchefin berät Sie gern! Telefon 0551–79 77 40



Öffnungszeiten

Café-Restaurant VIER JAHRESZEITEN

Montag bis Sonntag von 9:00 bis 14:00 Uhr sowie 14:30 bis 17:00 Uhr

Warme Küche täglich von 11:30 bis 13:30 Uhr

Sie erreichen uns telefonisch unter: Intern: 2520

Extern: 0551 – 79 77 42 520



Der Ambulante Hospiz zu Gast

Jeden 2. Mittwoch im Monat von
14:30 – 15:30 Uhr
im EG im Clubraum.



Öffnungszeiten
beim Friseur
zur Zeit
auf
Anfrage



Impressum

Senioren-Park carpe diem, Brauweg 28 –30, 37073 Göttingen

Redaktion: Das Team der Therapie, Tagespflege, Verwaltung und vom
Ambulanten Dienst



Brauweg 28-30, 37073 Göttingen

E-Mail: goettingen@senioren-park.de

☎ 0551 – 79 77 4 – 0 (Zentrale)

☎ 0551 – 79 77 4 – 2500

☎ 0551 – 79 77 4 – 2501

☎ 0551 – 38190262

☎ 0551 – 79 77 4 – 2599

FAX 0551 – 79 77 4–2555

(Einrichtungsleitung)

(Pflegedienstleitung stationär)

(Ambulanter Pflegedienst)

(Tagespflege)